



WASSTURM

Integrative Wohngruppe
mit Trainingswohnbereich

Am Wasserturm 1, 17389 Anklam
Tel.: 03971 210839 Fax: 03971 242995

„In Erziehungsfragen
hinterlässt das Beispiel
der Erwachsenen
tiefere Spuren als seine
Belehrung durch Worte.“

Jesper Juul



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:

Marko Becker

Tel.: 03834 8357-25
Email: platanfrage@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34 und 41 SGB VIII
- 35 a (Einzelfallentscheidung)

Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden nach Vereinbarung (bei Bedarf)

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes/Jugendlichen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Beziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang
- integrative Arbeit auch mit Kindern und Jugendlichen mit einer Lernbehinderung oder emotionalen Verunsicherungen
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Perspektive
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- enge schulische Begleitung und Förderung
- Lebensweltorientierung durch Einbindung in örtliche Gruppen, Vereine usw.
- Entdeckung und Förderung eigener Freizeitinteressen und –begabungen
- therapeutische Begleitung durch vertraute niedergelassene Ärzte und Therapeuten sowie regionale Kinder- und Jugendpsychiatrien und die Fachambulanz der KJP Ueckermünde in Anklam, mit denen sämtlich eine langjährige und vertraute Zusammenarbeit besteht

Lage und Ausstattung

- großzügige Villa, eingebettet zwischen Innenstadtrand und weitläufiger Grünzone
- Büro/Beratungsraum
- Bereitschaftszimmer der MA
- Verselbständigungsbereich mit Küchenzeile
- alle Schultypen vor Ort
- eigener Kleinbus

Team

- langjähriges erfahrenes Team von 5 pädagogischen Fachkräften verschiedener Professionen
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Supervision, Fortbildung, psychologische Begleitung

Zielgruppe

8 Mädchen und Jungen ab ca. 12 Jahre,

- die für einen absehbaren Zeitraum oder bis zur Verselbständigung nicht in ihrer Familie leben können
- die auf Grund biografischer Vorerfahrungen Sicherheit und Orientierung in einer überschaubaren Wohngruppe benötigen
- die vor dem Hintergrund emotionaler Verunsicherung einer intensiven Zuwendung und Betreuung bedürfen

Ziele

- Entwicklung eines angemessenen Lebensentwurfs, wie z. B.
 - Reintegration in Herkunft- oder Ersatzfamilie
 - Vorbereitung auf Integration in eine Ersatzfamilie
 - Integration in eine andere angemessene Wohngruppe oder Lebensform
 - Vorbereitung auf die Selbständigkeit
 - Entwicklung einer angemessenen beruflichen Perspektive in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und Berufsbildungsträgern

